

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

69 Umweltamt

Beteiligt:

Werkhof Hagen gGmbH

Betreff:

Umgestaltung der Fläche des ehemaligen Koenigsees

Beratungsfolge:

16.04.2008 Bezirksvertretung Hohenlimburg

29.04.2008 Landschaftsbeirat

30.04.2008 Umweltausschuss

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung

Auf Grund des geringen Umfangs der Vorlage erübrigts sich die Kurzfassung

Begründung

Zeitplan der Umbaumaßnahmen im Bereich der ehemaligen Seefläche

Es ist beabsichtigt mit den Baumaßnahmen in der Fläche des ehemaligen Koenigsees nach der Vegetationsperiode und nach Fertigstellung des Oberlaufes im Herbst 2008 zu beginnen. Hierzu sollen ab dem 1.10. die Rodungsarbeiten durchgeführt werden. Hierfür müssen ca. 3-4 Wochen veranschlagt werden. Im Anschluss daran werden die Baustraßen angelegt und mit den Erdbauarbeiten im Bereich des Hüseckendamms begonnen. Nach den neusten Ergebnissen des Bodengutachters ist es erforderlich, den Boden zur Sicherung der Standfestigkeit der Böschungen abzugraben, seitlich zu lagern, standfestes Material anzufahren und einzubauen und anschließend mit dem ausgekofferten Material wieder abzudecken. Diese Vorgehensweise ist wesentlich aufwendiger als zunächst geplant und wird vermutlich 4 Monate in Anspruch nehmen. Im Frühling sollen dann die Wege wieder angelegt werden sowie die Böschungssicherung zur Obernahmer Straße ausgeführt werden. Geplant ist dann ab ca. Mai 2009 mit der Rampe sowie der Böschungssicherung im Bereich der jetzigen Wehranlage zu beginnen. Im Anschluss daran werden auch hier die Wege angelegt und die Brücke errichtet. Es ist z.Zt. geplant, die Baumaßnahme im Bereich der ehemaligen Seefläche bis zum Herbst 2009 fertig zustellen. Da sämtliche Baumaßnahmen im Überschwemmungsbereich des Nahmer Baches erfolgen ist der Bauzeitenplan sehr stark abhängig von den Witterungsverhältnissen.

Verfahrensstand

Die notwendigen Verfahren wurden in der Zwischenzeit weiter vorangetrieben. Die Zustimmung zur Waldumwandlung wurde mittlerweile vom Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen erteilt. Die Planunterlagen zur technischen Änderung des Rückbaus des Nahmer Baches wurden bei der Bezirksregierung Arnsberg vorgelegt.

Natur-Lehr- und Erlebnisbereich Koenigsee

Für den Natur-Lehr- und Erlebnisbereich Koenigsee wurde durch die Biologische Station in Zusammenarbeit mit dem Umweltamt der Stadt Hagen ein Konzept erarbeitet. Dieses wird in Auszügen als Anlage dieser Vorlage beigefügt. Dieses

Konzept sieht die Möglichkeit vor, zunächst nur die Informationstafeln und die Ausstattungselemente in Eigenerstellung zu errichten. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 13.000,- €. Dafür werden Sponsoren gesucht. Wenn zusätzliche Gelder beschafft werden können, kann der Lehr- und Erlebnisbereich modular weiter entwickelt werden. Es ist auch möglich einzelne Stationen eigenständig zu erstellen und somit als Einzel-Sponsoring zu betrachten. Darüber hinaus kann noch die kulturhistorische Ausstellung im Bereich des alten Wehrhauses vorgesehen werden, ggf. auch mit einem eigenen Sponsoren.

Die Verwaltung möchte nochmals darauf hinweisen, dass die Maßnahmen zum Erlebnisbereich sowie deren Instandhaltung nicht aus dem Geld zum Rückbau des Koenigsees finanziert werden können, sondern extern finanziert werden müssen. Es wird angeregt, einen Förderverein zur Entwicklung des Natur- und Erlebnisbereiches zu gründen.

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister**Gesehen:**

Stadtkämmerer**Amt/Eigenbetrieb:**

69 Umweltamt

Werkhof Hagen gGmbH

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r**Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**Amt/Eigenbetrieb:****Anzahl:**
